



# Protokoll

---

Organisation: Nutztiergesundheits Schweiz

Thema: Vierte Sitzung Ausschuss Rind

Autor/-in Protokoll: Laura Sabato, Lukas Perler

Datum: 23.08.2021, 13:00h bis 15.00h

Ort: online

Anwesende (Vorsitz unterstrichen): Michel Geinoz (ASR), Christian Gerspach (Vetsuisse), Thomas Hirsbrunner (SMP), Urs Vogt (Mutterkuh Schweiz), Ursi Dommann (SVW), Urs Jaquemet (Vianco), Fredi Sigrist (KGD), Daniela Hadorn (BLV), Lukas Perler (BLV)

Entschuldigt: ----

---

**Typ:** I = Information, P = Pendeuz, E = Entscheidung, F = Frage

## Traktandum 1

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<u>Begrüssung</u>  Michel Geinoz begrüsst die Anwesenden online.			



<p>Lara Moser aus der Praxis Theubet arbeitet momentan im Mandat, wünscht jedoch eine Anstellung. Michel Geinoz würde es sehr begrüßen, wenn hier eine Lösung gefunden wird.</p> <p><b>b. Stand/Entscheidung operative Leitung</b></p> <p>Die Stelle ist seit dem 15. Juni ausgeschrieben. Das Inserat wurde nochmals überarbeitet auf ein 80-100% Pensum. Nicht nur die Leitung, sondern auch fachlich wurde es abgeändert. Es wurde von der Ausrichtung her breit formuliert. Verschiedene bilaterale Gespräche wurden geführt. Es sind Bewerbungen und Anfragen eingegangen. Ein Bewerbungsgespräch wurde auch geführt.</p> <p>Weiteres Vorgehen: Das Anstellungsgespräch vom 10. August war mit Judith Peter Egli. Judith hat gezeigt wie qualifiziert und motiviert sie für die Stelle ist. Das Thema des/der Agronomen/in wurde angesprochen - die Situation auf dem Markt ist, dass nicht viele Agronomen für solche Leitungsfunktionen zur Verfügung stehen. Trotz unserer Kontakte und vielen Gesprächen wie auch Telefonate mussten wir feststellen, dass sich kein Agronom beworben hat. Bei der festen Bewerbung mit Judith Peter-Egli ist klar, dass ihr die Herausforderungen bekannt sind.</p> <p>Nach einer kurzen Diskussion spricht sich der Ausschuss Rind einstimmig dafür aus, dem Vorstand NTGS Judith Peter-Egli zur Wahl vorzuschlagen.</p> <p><b>c. Standorte</b></p> <p>Der Vertrag mit Rütli Zollikofen wurde unterschrieben.</p> <p>Der Entwurf zum Vertrag mit der Uni Zürich ist soeben eingetroffen. Nicht ganz unerwartet ist Zürich teurer als Zollikofen (m2 Preis). Es fallen jedoch weniger Nebenkosten an, auch andere Synergien gibt es (zB Lehrtätigkeit).</p> <p>Parallel wird die IT-Infrastruktur vorbereitet.</p> <p>Michel Geinoz spricht an, dass ein Standort in der Romandie weiterhin ein Thema ist. Der Kanton Fribourg interessiert sich. Holstein Switzerland wird in absehbarer Zukunft neue Räume in Grange-Neuve beziehen. Dort ergeben sich gegebenenfalls Möglichkeiten.</p> <p><b>d. Vereinbarungen mit Verein KGD</b> <i>Siehe Beilage 1 und Beilage 2</i></p> <p>Es ist die Basis wie RGS die operativen Pflichten des Vereins KGD wahrnehmen soll und bringt Sicherheit. Diese Vereinbarung löst die bestehende Vereinbarung mit der Uni ZH ab. Neben Lukas Perler waren Fredi Siegrist und Martin Kaske daran beteiligt. Dies wurde mit dem Vorstand KGD diskutiert und abgesprochen. Es ist mit einem möglichen Kündigungsdatum per 30. Juni 2023 versehen (6-monatige</p>	<p>I</p> <p>E</p> <p>I</p>	<p>Michel Geinoz: Vorschlag an Vorstand NTGS</p>	<p>sofort</p>
--	----------------------------	--	---------------

<p>Kündigungsfrist). In der Diskussion gibt es keine Einwände.</p> <p>Die Handhabung der Mitglieder, Vereinbarungen zwischen RGS und KGD ist hingegen eine komplexe Diskussion. Alle Kunden, die möchten, sollen in den Genuss kommen der gesamten Dienstleistung der RGS. Es ist noch ein Gespräch beim BLW ausstehend. Da noch einiges im Aufbau ist, muss eine gewisse Offenheit gewahrt werden.</p> <p>Fredi Siegrist bestätigt in der Diskussion, dass die Vereinbarung (Beilage 1) unbestritten ist. Bei den Ausführungen zu den Mitgliedern/Vereinbarungen (Beilage 2) hingegen braucht es noch Denkarbeit. Thomas Hirsbrunner erinnert an die Verpflichtungen des KGD gegenüber dem BLW bis Ende Ressourcenprojekt.</p> <p>In der Diskussion ist man sich einig, dass das mittelfristige Ziel sein muss, dass sich der KGD als Teil von RGS sieht.</p> <p>Urs Vogt gibt zu bedenken, dass die Angabe von Löhnen in einer Vereinbarung heikel ist.</p> <p>Der Ausschuss erwartet, dass die offenen Punkte mit dem Verein KGD finalisiert und die Vereinbarung unterschrieben wird.</p> <p>Es werden die Vereinbarungen und zukünftigen Dienstleistungspakete von RGS angesprochen. Lukas Perler spricht an, dass sich das Ganze in den nächsten Monaten als Puzzle zusammensetzen muss. Es hängt von BLW, von RGS, vom KGD und weiteren Organisationen ab.</p>	E	Geschäftsstelle: Finalisierung LV	Q3
---	---	--------------------------------------	----

#### Traktandum 4

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><b>RGS - Basis Gesundheitsprogramm</b></p> <p><b>a. Stand Arbeiten</b> <b>Beilage 3</b></p> <p>RGS muss gemäss den rechtlichen Vorgaben ein Gesundheitsprogramm anbieten. Judith Peter-Egli hat die ersten Gedanken dem Ausschuss bereits im Mai 2021 vorgestellt. Diese wurden nun weiter ausgearbeitet. Es ist ein vollständiger Entwurf auf dem Tisch als Basisprogramm der Tiergesundheit Rind als Einstieg für einen Tierhaltenden Betrieb im Gesundheitsprogramm (Milchviehhaltung). Es werden weitere Elemente dazu kommen.</p> <p>In der Diskussion wird der Entwurf unterstützt.</p> <p>Ursi Dommann ist bereit als Tierärztin in der Testphase mitzuwirken.</p> <p>Daniela Hadorn fragt nach der Synergie zum Smart-Animal-Health Projekt. Es gibt Synergien, die unbedingt genutzt werden müssen. Der Ansatz von RGS stützt sich jedoch im Gegensatz zu SAH auf den Bestandesbsuch (on farm).</p>	I		

<p align="center"><b>b. Start Pilotphase im September</b></p> <p>Als nächster Schritt soll der Entwurf zum Gesundheitsprogramm in rund 100 Betrieben getestet werden. Über die Mitglieder von NTGS als auch über das «Berner Projekt» sollen Rückmeldungen eingeholt werden.</p>	I		
--	---	--	--

## Traktandum 5

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><b>Stand Leistungsvereinbarung RGS mit BLV und Kantone</b></p> <p>Diese LV ist überlebenswichtig für RGS. NTGS hat im Juni einen entsprechenden Antrag an das BLV gestellt. Dies wurde sehr wohlwollend aufgenommen. Es wurde auch erkannt, dass die Ausarbeitung einer neuen Leistungsvereinbarung mit der TGDV neue Prozesse erfordert. Der Vorschlag des BLV ist, dass man für die letzten Monate dieses Jahrs (Oktober-Dezember) inhaltlich die Leistungsvereinbarung übernimmt wie für die Vetsuisse Fakultät (Januar-September) und erst 1.1.2022 macht mit dem neuen Prozess. Dieser Vorschlag ist sinnvoll.</p> <p>Daniela Hadorn fügt bei, dass bei NTGS mehr Infos angefordert wurden, damit die LV inhaltlich finalisiert werden kann. Der Einbezug der Kantone ist nötig. Die LV, die das BLV mit NTGS für RGS ausarbeitet, wird die Basis für die kantonalen Leistungsvereinbarungen sein. Dort muss der Prozess über die Kantone durchgeführt werden, welches Zeit beansprucht.</p>	I		

## Traktandum 6

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><b>NTGS Eingabe Projekte Rind bei BLW per 31.7.2021</b></p> <p>Auf Ebene der NTGS werden Fachthemen in Projekt vorangetrieben.</p> <p>Der aktuelle Stand ist, dass zwei Projekte zur Vorabklärung beim BLW eingereicht wurden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Förderung Bestandesmedizin Rind Kt. Bern</li> <li>2. Paratuberkulose Milchvieh</li> </ol> <p>Das BLW hat den Eingang bestätigt und in Aussicht gestellt, dass eine BLW nach der internen Selektion am 1. September Antwort geben wird.</p> <p>Betreffend der Thematik «Staphylokokkus aureus Genotyp b» wurden die Arbeiten zurückgestellt, bis die endgültigen Resultate aus dem Kt. Tessin vorhanden sein werden.</p>	I		

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<u>Varia:</u> Als nächster Sitzungstermin wird der 22. Oktober um 13h-15h festgehalten. Es wird eine online-Sitzung gewünscht.	E		

Michel Geinoz dankt für die konstruktive Diskussion und schliesst die Sitzung um 15.00h.